



Foto: Eddy Risch

Director's Choice

Am Samstag, 30. November 2024, lädt die Harmoniemusik Vaduz um 20 Uhr in den Vaduzer Saal zum Jahreskonzert ein.

Attila Buri kann auf zehn Jahre als Dirigent der HMV zurückblicken. Aus diesem Grund hat sich die Musikkommission für das kommende Jahreskonzert ein besonderes Konzertprogramm einfallen lassen.

Gespielt werden musikalische Highlights der vergangenen zehn Jahreskonzerte, aber auch neue Stücke. Und weil Dirigent Attila etwas zu feiern hat, durfte er natürlich das Programm für das Konzert wählen – ganz nach dem Motto: «Director's Choice». Das Konzert wird symphonisch, klassisch, swingig, rockig und poppig – es wird also für jeden Geschmack etwas dabei sein.

So präsentiert die HMV unter anderem eine grossartige Komposition aus der Feder des japanischen Komponisten Satoshi Yagisawa. Das Stück «Hymn to the Sun with the Beat of Mother Earth» beschreibt durch das klangvolle Wechselspiel der Register einen Sonnenaufgang in all seinen grandiosen Farbspielen.

Genauso wunderbar und bereichernd sind die vier Volkstänze im Stück «Puszta» von Jan Van der Roost, mit welchen die Zuhörer in die musikalische Vielfalt Ungarns – des Geburtslandes unseres Dirigenten Attila – eintauchen.

Unser Dirigent Attila liebt Soul- und Big-Band-Sound, weshalb der zweite Konzertteil einigen berühmten Klassikern aus dieser Musiksparte gewidmet wird. Das von

Gilbert Tinner arrangierte Medley «Aretha» enthält Aretha Franklins berühmteste Hits: «Respect», «Natural Woman», «Son of a Preacher Man» und natürlich «Think».

Mit «Roger Cicero On Stage», arrangiert von Peter Schüller, spielt die HMV ein Arrangement des einzigartigen Künstlers mit seinen Liedern «Frauen regier'n die Welt», «Nicht artgerecht» und «Zieh' die Schuhe aus».

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jahreskonzert

Samstag, 30. November 2024

20 Uhr, Vaduzer Saal
Eintritt frei. Kollekte.

Mit Begeisterung am Dirigierpult

Attila Buri ist seit 10 Jahren Dirigent der HMV. Wie er diese Zeit mit der HMV erlebt hat und welche Zukunftspläne er für den Verein hat, erzählt er im Interview.

Lieber Attila, im August 2014 hast du zum ersten Mal eine Probe der HMV geleitet. Wie war diese erste Probe für dich?

Die erste Probe habe ich mit Vorfreude und Aufregung erwartet. Wir hatten im Vorfeld eine Sitzung mit der Musikkommission und hatten die Stücke für mein erstes Jahreskonzert ausgesucht. So kannte ich nur wenige Leute im Orchester und trat vor vielen unbekanntem Gesichtern mit Begeisterung ans Dirigierpult.

Welches Konzert mit der HMV gefiel dir bisher am besten?

Das erste Konzert 2014 bleibt für mich immer in Erinnerung. Auch das im Jahre 2017, als wir das Jahreskonzert unter dem Motto «Farbklänge» spielten. Der Konzertabend war überraschend emotional und tiefgründig. Ein Highlight war

auch das Jahreskonzert 2019, da ich den Schweizer Komponisten Mario Bürki kennenlernen und eng mit ihm zusammenarbeiten konnte. Er hat für die HMV das Stück «The Saga Of The Three Sisters» komponiert. Dann unser letztes Konzert 2023 mit dem Thema Filmmusik: das beste Jahreskonzert, das wir je hatten!

Gibt es ein (Traum-)Projekt, welches du mit der HMV unbedingt einmal umsetzen möchtest?

Nein, so ein Projekt gibt es nicht. Es gibt aber Stücke und Kompositionen, die ich mit der HMV einmal spielen möchte. Unsere Jahreskonzerte sind einzigartige Projekte mit immer neuen Ideen. Im Vordergrund steht die Musik und wir unterstützen die Musikstücke auch visuell, damit das Publikum unsere Stücke besser erleben und verstehen kann. Der Aufwand ist gross, aber es lohnt sich!

Was sind deine musikalischen Ziele mit der HMV?

Das Ziel ist klar: den Verein zu erhalten. Aus diesem Grund wollen

Foto: Eddy Risch



Attila Buri dirigiert die HMV bereits seit 10 Jahren.

wir die Jugend für die Blasmusik begeistern. Wir müssen unermüdlich in die Jugendarbeit investieren, damit die HMV immer wieder neue Musiktantinnen und Musiker als Mitglieder aufnehmen kann. Gleichzeitig möchte ich das hohe musikalische Niveau des Vereins erhalten sowie eine gute Balance zwischen der traditionellen Blasmusik – unserem kulturellen Erbe –, sinfonischer Blasmusik und niveauvollen, modernen Kompositionen im Pop-Rock-Jazz-Bereich finden.

Eine Woche voller Spass und Musik

Jedes Jahr verbringen die Jugendmusikantinnen und -musiker in den Herbstferien gemeinsam eine musikalische, gesellige und spassige Lagerwoche. Damit das Musiklager ein Erfolg wird, muss vieles organisiert sein.

Das nächste Lager findet vom 13. bis 19. Oktober in Flumserberg statt. Meistens nehmen rund 15 bis 20 Kinder und Jugendliche an der Lagerwoche teil. Einige Musikantinnen und Musiker der HMV sind während des Lagers ebenfalls anwesend, um Dirigentin Angelika Kessel und das Lagerteam bei der täglichen Probenarbeit am Vormittag und am späteren Nachmittag

bei den Gesamt- und den Registerproben zu unterstützen und zusätzlich für das Jahreskonzert der HMV zu üben.

Natürlich braucht es für eine gelungene Lagerwoche ein tolles Lagerhaus. Jugendleiter Sandro Thöny sucht und bucht das Lagerhaus bereits rund anderthalb Jahre im Voraus. In den Wochen vor dem Lager plant er gemeinsam mit Maik Konrad und Pascal Keller Aktivitäten und Ausflüge und die Küchencrew – bestehend aus Lukas Laternser, Edith Amann, Gaby Bonvecchio und Thilde Wille – plant die Mahlzeiten. Auch abends wird es den JMVlern nie langweilig, denn es ist immer etwas los. Der



Tiana, Magdalena, Annamaria und Jemima (v.l.) freuen sich auf das Musiklager.

Kinoabend und der Abschlussabend mit einem Lottomatch sind fast schon zur Tradition geworden.

Fleissige H MVler...

Foto: Eddy Risch



Matinée am Muttertag: Karl Laternser (li.) und Marcel Buchegger überzeugten als Solisten mit der Polka «Zwei Lausbuben».



Sommernachtskonzert: Im Juni musizierten die Harmoniemusik und Jungmusik Triesen gemeinsam mit der H MV und J MV beim Gasometer in Triesen.



Verbandsmusikfest in Malbun (v.l.): H MV-Präsidentin Angelika Moosleithner gemeinsam mit den Jubilaren René Osterhues, Isabelle Wachter, Regina Seger, Christian Nigg und mit Bürgermeister Florian Meier.



Saskia, Tiana und Magdalena (v.l.) im Einsatz am Stand der H MV am Fürstenfest.

Agenda

Sonntag, 22. September 2024

Die H MV und die Harmoniemusik Triesen laden zusammen mit der J MV und der Jungmusik Triesen zum gemeinsamen Frühschoppenkonzert ein. Das Konzert findet um 10.30 Uhr auf dem Rathausplatz in Vaduz statt.

Samstag, 5. Oktober 2024

Vaduzer Jahrmarkt: An unserem Jahrmarktstand verwöhnen wir unsere Gäste mit feinen Speisen und Getränken. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Jugendmusik Vaduz und weitere Formationen der H MV.

Sonntag, 6. Oktober 2024

Frühschoppen: Anlässlich des Vaduzer Jahrmarkts spielt die H MV um 10.30 Uhr auf dem Rathausplatz.

Samstag, 26. Oktober 2024

Lagerabschlusskonzert: Die J MV lädt um 18 Uhr in der Aula der Primarschule Äule zum Abschlusskonzert des Musiklagers ein.

Samstag, 30. November 2024

Jahreskonzert: Die H MV lädt um 20 Uhr zum Jahreskonzert im Vaduzer Saal ein.

Impressum

Herausgeber:

Harmoniemusik Vaduz
Postfach 382, 9490 Vaduz
www.hmv.li, info@hmv.li

Auflage: 3800 Exemplare

Layout/Gestaltung:

Carmen Dietsche, kreativbewegt.ch

Druck: BVD Druck+Verlag AG, Schaan

Nächste Ausgabe: April 2025

Erst im perfekten **Zusammenspiel** aller Experten entstehen **massgeschneiderte Lösungen.**



VP Bank AG · Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz · Liechtenstein
T +423 235 66 55 · info@vpbank.com · www.vpbank.com



Balu Bäckerei Konditorei, Vaduz
Buchbinderei Thöny AG, Vaduz
Catam Asset Management AG, Schaan
Chesi Motorgeräte Anstalt, Vaduz
eventpartner pro AG, Vaduz
Friko Mechanik AG, Sevelen
Huber Uhren Schmuck Anstalt, Vaduz
Marxer Florian, Vaduz

Morina Plattenbeläge AG, Vaduz
Ospelt Elektro-Telekom AG, Vaduz
Ospelt Uhren und Schmuck AG, Vaduz
Schlossapotheke, Vaduz
Sitewalk Est., Schaan
Spenglerei Biedermann AG, Vaduz
Tierärzte Büchel + Schenk AG, Oberriet
Textildruck & Stickerei, Müller-Thöny AG, Schaan

